

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft



Publikum M(m)acht Medien

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeppen
Alexander Filipović

Rüdiger Funiok
Verantwortliche
Mediennutzung

Thomas Zeilinger
Das Netz der
öffentlichen Kommunikation

Roman Portack
Publikum & Presserat

2 2020
53. Jahrgang
Seiten 129-288
ISSN 0010-3497



Nomos

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen
und Alexander Filipović

53. Jahrgang 2020 • Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Susanna Endres

- Von wegen passives Publikum!
Über die Macht und Verantwortung von Mediennutzer_innen 133

Publikum M(m)acht Medien

Rüdiger Funiok

- Verantwortliche Mediennutzung. Wünschenswerte Selbstverpflichtungen von
Rezipient_innen und Nutzer_innen 136

Matthias Rath

- Kritische Medienkompetenz.
Zur ethischen Überforderung einer allein pädagogischen Medienbildung 148

Thomas Zeilinger

- Das Netz der öffentlichen Kommunikation.
Publikum und Medien in interaktiven Zeiten 158

Kristina Wied/Judith Pies/Thilo Büsching

- „Social-clever-kompetent“ kommunizieren.
Empfehlungen für eine effiziente Kommunikation in der digitalen Welt 172

Inhaltsverzeichnis

<i>Stefan Piasecki</i> Spielen/Macht/Lust. Genussvolles Machterleben im Bildschirmspiel	183
<i>Petra Hemmelmann</i> Die Tücken der Zuschauerforschung. Ein kritischer Blick auf die Einschaltquoten	196
Wege zur Emanzipierung des Publikums. Die Möglichkeiten der Publikumsbeteiligung im Porträt	208
<i>Helmut Peissl: „COMMIT“.</i> <i>Community Medien als Lernraum für kritische Medienkompetenz</i>	209
<i>Nina Lüders: „Ichbinhier“.</i> <i>Eine Initiative für eine bessere Diskussionskultur in den Sozialen Medien</i>	212
<i>Alexander von Streit: „Krautreporter“.</i> <i>Journalismus als Gemeinschaftsprojekt</i>	215
<i>Roman Portack/Annika Franzetti</i> Publikum immer kritischer bei Berichterstattung. Zahl der Beschwerden beim Presserat nimmt zu	218
Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik	
<i>Daniela Mahl/Otfried Jarren</i> Öffentlichkeit (Teil 20)	223
zuRechtgerückt	
<i>Ernst Fricke</i> Gezwitscher aus den Hallen der Justiz. Gerichte informieren über ihre Entscheidungen neuerdings auch per Twitter	230
Aufsatz	
<i>Larissa Krainer/Matthias Karmasin/Susanne Behrens</i> Studieren Sie (keine) Ethik? Kommunikations- und Medienethik an deutschsprachigen Hochschulen	237

Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Tanja Evers/Ramona Kay

Imagepflege nach dem Fürsorgeprinzip.

Eine Analyse der kommunikativen Optionen der Kirche in der Geflüchtetenhilfe . . . 250

Jonas Schützener

Von Pfarrerstöchtern und Klosterbrüdern.

Podcast-Formate im Themenspektrum Glaube/Kirche/Spiritualität 262

Personalien

Michael Schmolke

Eine Freude, mit ihm zu arbeiten.

Zur Erinnerung an den *Communicatio Socialis*-Mitgründer Karl Höller 270

Literatur-Rundschau

Anna Betz/Merle Giebeler/Mareen Gutscher/Xaveria Imman/Matthias Nagel/Damaris Rothfuß/Jan Henrik Schäfer/Oliver Zöllner: Macht Porno glücklich? Eine empirische Studie zu Nutzung und Ethik von Pornografie im Internet (*Claudia Paganini*) 273

Ingrid Stafp/Marlis Prinzing/Nina Köberer (Hg.): Aufwachsen mit Medien. Zur Ethik mediatisierter Kindheit und Jugend (*Stefan Piasecki*) 275

Beatrice Dernbach/Alexander Godulla/Annika Sehl (Hg.): Komplexität im Journalismus (*Jonas Schützener*) 278

Judith Stander-Dulisch: Glaubenskrisen, Neue Religionen und der Papst. Religion in „Stern“ und „Spiegel“ von 1960 bis 2014 (*Korbinian Klinghardt*) 280

Alexandra Borchardt: Mehr Wahrheit wagen. Warum die Demokratie einen starken Journalismus braucht (*Agnes Hilger*) 282

Abstracts (english) 285

Coverbild: CCo Budikai/Pixabay (bearbeitet).

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstraße 31a, 80539 München, Germany, E-Mail: alexander.filipovic@hfpf.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Dr. Jonas Schützener, Susanne Wegner. Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement 58,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studien nachweises) 40,00 € (Print und Online), für Institutionen 196,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 19,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsge setzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammenge fasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website herunter geladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem:dg

zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

Communicatio Socialis wird herausgegeben im zem:dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt- Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).